



EVIM | Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau

Jahresbericht 2023



Wir sind da, wo Menschen uns brauchen

Inhalt des EVIM Jahresberichts 2023



■ Die Jahreslosung 2023	Seite 3
■ Eine Nachfrage wie nie zuvor – ein Mangel an Arbeitskräften wie nie zuvor! Jahresresümee des Vorstands	Seite 4
■ Digitale Transformation bei EVIM	Seite 7
■ Zukunftsweisende Konzepte in einer schwierigen Zeit Die Altenhilfe	Seite 8
■ Wandel und Kontinuität sind im Einklang Die Behindertenhilfe	Seite 9
■ Zukunftsinvestitionen in Kapazitäten und Demokratieverständnis Die Jugendhilfe	Seite 10
■ Meilensteine mit Entwicklungspotenzial und innovative Projekte Die Bildung	Seite 11
■ Erfolgswahlen im Jahr vor der großen Veränderung Die Service GmbH	Seite 12
■ Mit vielfältigen Initiativen erschwerten Rahmenbedingungen begegnen Freiwilliges Engagement	Seite 13
■ Organisatorische Basis – Grundlage nachhaltigen Erfolgs Die Gremien des Vereins	Seite 14
■ Wir sind da, wo Menschen uns brauchen Standorte	Seite 15
■ EVIM – starke und zukunftsfähige Marke für soziale Leistungen mit innovativen Projekten in der Region	Seite 16

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Eine Nachfrage wie nie zuvor – ein Mangel an Arbeitskräften wie nie zuvor!



Auch auf Bildungsmessen ist EVIM als attraktiver Arbeitgeber präsent.

Jahresresümee des Vorstands

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Pflegekräfte haben keine Traktoren, um auf sich aufmerksam zu machen. Dies kommt einem in den Sinn, wenn gerade vor dem Fenster die Bäuerinnen und Bauern mit lautem Hupen durch Wiesbaden ziehen. Die Kinder und Jugendlichen, die vermehrt in instabilen Verhältnissen aufwachsen und so für ihr weiteres Leben beschädigt sind, werden keine Autobahnzufahrten blockieren. Was ihnen allen gemeinsam ist: Sie suchen und brauchen Aufmerksamkeit. Nicht gesehen oder übersehen zu werden, ist nicht nur kränkend, sondern stellt die eigene Existenz mitten im Leben in Frage.

Sehen und gesehen werden

Ob die Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13) hier ein Zuspruch sein kann? Auf den ersten Blick wirkt sie wie ein Trostpflaster. Andererseits ist sie eine Ermächtigung, die jeder und jedem Einzelnen ihre bzw. seine unverlierbare Würde gibt: DU bist da und einmalig!

Daraus leitet sich auch das großartige Engagement der EVIM Mitarbeitenden ab, mit dem sie auch im Jahr 2023 in allen Handlungsfeldern dazu beigetragen haben, Menschen Unterstützung zu geben: Ich bin gesehen und der MitMensch neben mir auch. Das darf jede:r nicht nur wissen, sondern auch spüren.

MitMenschen

Wir leben in einer Zeit düsterer Prognosen. Klimawandel, Kriege und die Gefährdung unserer Demokratie trüben unsere Hoffnungen. Alles ändert sich so rasant. Was sich aber nicht ändert, das sind Menschen mit ihren Hoffnungen, Sehnsüchten und Bedürfnissen nach einem gelingenden Leben. Nicht mehr und nicht weniger.

MitMenschen – das wurde und wird immer deutlicher zu dem Begriff, der unsere Arbeit kennzeichnet. Er steht als Oberbegriff über unserer 2023 erarbeiteten Gesamtstrategie und wird uns auch ins Jubiläumsjahr 2025 (175 Jahre EVIM) und darüber



Upstairs vermittelte ein Drittel mehr geschützte Übernachtungen als im Vorjahr an junge Menschen in Not.

hinaus begleiten. Wir arbeiten mit Menschen und wir sind Mitmenschen – das ist unser Fokus. Hier übernehmen wir Verantwortung und gestalten. Es ist nicht wahr, dass wir nichts tun können, weil die Rahmenbedingungen schlecht sind! Oder frei nach Martin Luther: **„Mag sein, dass morgen der jüngste Tag anbricht ...“** – wir handeln verantwortlich im Hier und Jetzt. Das Bewusstsein, nur „Gemeinsam Eins“ zu sein, hat sich bei EVIM deutlich verstärkt und leitet uns. So haben wir 2023 auch eine Strukturveränderung eingeleitet, die das abbildet (dazu mehr im nächsten Jahresbericht).

Rückblick

Eine Nachfrage wie nie zuvor – ein Mangel an Arbeitskräften wie nie zuvor! Damit sind die Herausforderungen von EVIM beschrieben, der Spagat, den wir unternehmen mussten. Das Jahr 2023 hat uns herausgefordert, und wir haben die Herausforderung angenommen. Der angespannten Personalsituation haben wir uns entgegengestemmt und

in die Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen investiert. Wichtig war uns dabei, dass alle Arbeitsbereiche gleichermaßen daran partizipieren (z. B. Inflationsausgleichsprämie, Jobticket u. v. m.).

In der **EVIM Altenhilfe** mussten von rund 1.200 Plätzen zehn Prozent abgebaut werden. Unser Qualitätsanspruch verbietet es, Menschen ohne ausreichendes Personal zu versorgen. Wir investieren weiter in die Ausbildung und suchen Quereinsteiger:innen.

Die **EVIM Behindertenhilfe** hat 2023 ihre Organisationsstruktur weiterentwickelt. In Wallau konnte eine Zweigwerkstatt des Schlockerhofes Hattersheim eröffnet werden.

Für die **EVIM Jugendhilfe** wurden in Wiesbaden-Biebrich und im Rhein-Hunsrück-Kreis Liegenschaften für zwei weitere Wohngruppen erworben. Das Deutsche Kinderhilfswerk hat die EVIM Jugendhilfe für ihren Umgang mit Kinderrechten im Juli zum „Projekt des Monats“ gekürt.

In der **EVIM Bildung** wurde mit dem Bau einer Sporthalle mit Unterrichtsräumen auf dem Campus Klarenthal begonnen. In Wiesbaden ist die Errichtung von zwei neuen Kitas in der Planung.

Im **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** und im **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** ist die Nachfrage immer noch stagnierend. Die Betreuung von Stellen im Ausland wurde eingestellt. Neu eingerichtet wurde eine zentrale Praktikumsvermittlung für Schüler:innen, um sie frühzeitig mit sozialer Arbeit vertraut zu machen. Für das **Ehrenamt** gab

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2023	EVIM Verein inkl. Jugendhilfe	EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH	EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH	EVIM Service GmbH	EVIM DL GmbH	EVIM Bildung	Gesamt ohne Klient:innen WfbM	Gesamt mit Klient:innen WfbM
Vollzeit-Mitarbeiter:innen	250	374	315	22	23	137	1.121	1.450
Teilzeit-Mitarbeiter:innen	386	617	304	12	108	587	2.014	2.595
Festangestellte Mitarbeiter:innen insgesamt	636	991	619	34	131	724	3.135	4.045
Auszubildende	14	100	14	0	0	11	139	139
Praktikant:innen	11	1	5	0	0	4	21	21
Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)	1	3	3	0	0	10	17	17
Bundesfreiwilligendienst (BFD)	1	3	4	0	0	2	10	10
Gesamt	663	1.098	645	34	131	751	3.322	4.232

Absolute Anzahl der Mitarbeiter:innen (Stand 31.12.2023); keine Durchschnittswerte. Nicht aufgeführt: EVIM Teilnehmer:innen an Freiwilligendiensten, die im Jahr 2023 in externen Einsatzstellen tätig waren.

es auch 2023 wieder einen „Tag des Ehrenamts“ im Roncalli-Haus.

EVIM Service GmbH und **EVIM Dienstleistung GmbH** haben mit dem Jahresende 2023 ihren eigenständigen Geschäftsbetrieb eingestellt, sie führen ihren Betrieb als Abteilungen des Vereins weiter. Die Mitarbeiter:innen wurden vom Verein bzw. der Altenhilfe übernommen.

Die **EVIM Öffentlichkeitsarbeit** bereitet sich gedanklich schon auf das 175. EVIM Jubiläum 2025 vor. Das **EVIM Fundraising** wurde mit Herrn Dieter Nühlen neu besetzt, der nun den Kontakt zu unseren Unterstützer:innen hält und neue gewinnen möchte.

Wirtschaftliche Lage

Das Jahr 2023 schließt vorbehaltlich der Jahresabschlussprüfung mit einem Ergebnis von mehr als 4 Mio. Euro ab

Danke!

Ohne das hohe Engagement unserer 3.300 Mitarbeiter:innen und Ihre wohlwollende Begleitung wäre das alles nicht möglich. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

Matthias Loyal

matthias.loyal@evim.de

Jörg Wiegand

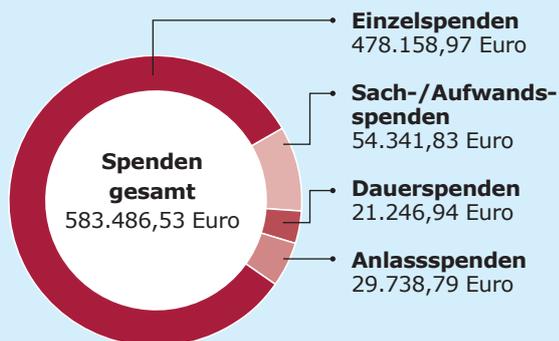
EVIM Vorstand

joerg.wiegand@evim.de

Jahresabschluss 2023	in Tsd. EUR
Betriebliche Erträge	204.415
Betriebliche Aufwendungen	200.008
Betriebsergebnis	4.407
Übriges Finanz- und außerordentliches Ergebnis	-155
Jahresergebnis	4.252

Die Zahlen sind vorläufig, denn die Jahresabschlussprüfung war zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Jahresberichts noch nicht beendet.

In Hessen und Rheinland-Pfalz war es auch im schwierigen Jahr 2023 wieder vielen Menschen wichtig, unsere Arbeit großzügig zu unterstützen: Die Summe ihrer Zuwendungen im Jahr 2023 belief sich insgesamt auf **583.486,53 Euro**.



Auf die EVIM Fachbereiche verteilten sich die Spenden wie folgt:



Digitale Transformation bei EVIM

Durch den Einsatz digitaler Technologien ergeben sich auch für die Sozialwirtschaft vielfältige Möglichkeiten, die Effizienz und Qualität zu verbessern und gleichzeitig Mitarbeitende von zeitraubenden Routine-tätigkeiten zu entlasten.

Digitalisierung in Aktion

Neben vielen Digitalisierungsprojekten wurde die Verfügbarkeit der MS365-Plattform von Microsoft als zentrales Element für fast alle Digitalisierungsprojekte ausgeweitet. Alle Mitarbeiter:innen erhielten ein eigenes Benutzerkonto und eine eigene E-Mail-Adresse. Damit haben wir die Voraussetzungen für die digitale Teilhabe aller Mitarbeitenden geschaffen.

Mit dem Start des **EVIM Intranets** wurde eine Plattform für Informationen und Neuigkeiten rund um EVIM geschaffen – gemäß dem Slogan „Damit EVIM weiß, was EVIM alles weiß“. Regelmäßig kommen neue Inhalte dazu, die von einem monatlichen Newsletter begleitet werden.

Mit **EVIM digital** ist die zentrale Informationsplattform der Digitalisierung gestartet. Entwicklungen, Neuigkeiten, Termine, Tipps und Tricks zur Software und Schulungsangebote mit direkter Möglichkeit zum Anmelden sind hier für jede:n Mitarbeitende:n einsehbar. In einem Pilotprojekt ist bei der EVIM Jugendhilfe der **Digital Workplace** entstanden: eine zentrale, ortsunabhängige digitale Arbeitsplattform, die alle erforderlichen Tools an einem Ort zusammenfasst. Die Mitarbeitenden konfigurieren ihren digitalen Arbeitsplatz nach ihren Bedürfnissen selbst. Regelmäßig kommen neue Module für erweiterte Funktionen wie z. B. der digitale Fortbildungsantrag hinzu.

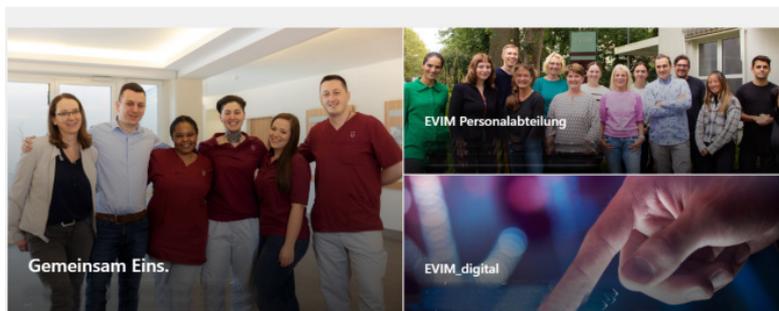
Nutzung von künstlicher Intelligenz (KI)

Ein Megatrend ist die Nutzung von künstlicher Intelligenz für digitale Anwendungen und Prozesse. Wir haben bei zwei Projekten erste Erfahrungen mit dem Einsatz von KI in der Sozialwirtschaft sammeln können.

Die EVIM Jugendhilfe nahm als einer von vier Trägern am Projekt **reframe[Tech]** der Bertelsmann Stiftung teil. Ziel dieses Projektes ist, die Potenziale von KI-Systemen in der Sozialwirtschaft zu erkennen und die Mitarbeitenden zu befähigen, kompetent und kritisch damit umzugehen. Zwei TechExplorer:innen haben uns im Rahmen des sechswöchigen Projekts bei EVIM besucht, gemeinsam mit uns



Damit EVIM weiß, was EVIM alles weiß.



Potenziale identifiziert und erste Lösungsansätze für zukünftige Projekte entwickelt. Ein vielversprechendes Konzept mit hohem Nutzen für Jugendliche und Mitarbeitende ist **Smarti**: eine KI-gestützte Lösung für die Belegverwaltung einer Wohngruppe.

Mit der Lösung von **summAI** führten wir eine KI-gestützte Software ein, die Texte in einfache Sprache übersetzt. Mit dieser Anwendung können wir jeden komplizierten Text einfach und schnell leichtverständlich machen.

2024: Auf dem Weg in eine weiter digitalisierte Zukunft

Mit einem festen Blick in die Zukunft und einem klaren Verständnis für die Bedeutung der Digitalisierung führen wir die laufenden Projekte weiter und starten neue Initiativen, um die digitale Transformation von EVIM stetig voranzutreiben. Die begonnene Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse wird 2024 auf alle Geschäftsbereiche ausgeweitet und fließt in das EVIM Digitalisierungskonzept ein. Mit Hilfe dieses Konzepts entstehen die Vision und das Zielbild von **EVIM digital 2030**.

Wilhelm Born-Fuchs Referent Digitalisierung und Prozessmanagement

wilhelm.born-fuchs@evim.de

Zukunftsweisende Konzepte in einer schwierigen Zeit



Die Altenhilfe

Im Laufe des Jahres 2023 mussten wir unsere Platzzahl in den stationären Pflegeeinrichtungen nach und nach von 1.200 Plätzen auf knapp über 1.000 reduzieren. Es gelang, dies ohne Kündigung von Heimplätzen zu vollziehen.

**743 neue Kund:innen
in ambulanter Pflege,
Pflegeheimen und
Kurzzeitpflege!**

Grund war der zunehmende Mangel an Pflegefachkräften und der notwendige Einsatz an Leasing-Personal. Ein zu hoher Einsatz von geleasteten Mitarbeitenden verschlechterte die Pflegequalität und die Arbeitszufriedenheit unserer festangestellten Mitarbeiter:innen. Die Maßnahmen waren somit notwendig, um einer übermäßigen Belastung unserer Mitarbeiter:innen entgegenzuwirken.

Hohe Arbeitsqualität bestätigt

Erfreulich und angesichts der allgemein schwierigen Situation für Senioreneinrichtungen gar nicht selbstverständlich: Die Prüfbehörden wie Heimaufsichten und MDK bescheinigen uns bei jeder Prüfung die durchgängig gute Qualität in den Einrichtungen der EVIM Altenhilfe.

1.320 Dienstpläne geschrieben!

143 Auszubildende begleitet!

Innovative Pflegeausbildung

Wir bilden weiter in hoher Anzahl Pflegefachkräfte und Pflegehelfer:innen aus, auch wenn die Anzahl der Bewerbungen alternierend ist. Hinzu kommt ein Novum, das unser Leistungspotenzial künftig stärken soll: Im letzten Herbst schloss der erste Kurs der neuen generalistischen Pflegeausbildung erfolgreich ab. Dies ist besonders hoch anzuerkennen und wertzuschätzen, da dieser Kurs fast durchgängig unter den Coronabeschränkungen stattgefunden hat.

Erweitertes Angebot

In Westerwald begannen die Vorbereitungen zur Gründung eines Hospizvereins, so dass wir an unseren Standorten Westerburg und Rennerod künftig alle Bereiche der pflegerischen Versorgung gut abdecken können. Die ersten Sterbebegleiter:innen wurden ausgebildet.

Zukunftsweisendes Quartierskonzept

Für die EVIM Altenhilfe ist die Organisation von nachbarschaftlichen Quartieren eine zukunftsweisende Antwort auf die stetig zunehmende Zahl unterstützungsbedürftiger Menschen. Ziel ist, Menschen und Vereine im Ort zu vernetzen, um Einsamkeit abzubauen und Hilfen besser zu organisieren. Im März 2023 wurde das neue Quartiersbüro in Selters (Rheinland-Pfalz) eröffnet. Das Quartier wurde erfolgreich etabliert und erfreut sich großer Nachfrage. Die Finanzierung ist in den nächsten Jahren gesichert.

170 neue Mitarbeitende begrüßt!

Auch das Quartier Eigenheim/Komponistenviertel in Wiesbaden erfuhr wachsenden Zuspruch dank attraktiver und innovativer Leistungen, die den Alltag der Menschen erleichtern.

Sicherung von Personal

Nach Vorbereitung im Jahr 2023 haben wir zum Jahresanfang 2024 die Reinigungsmitarbeiter:innen der EVIM Dienstleitung in die Altenhilfe und den Diakonietarif (AVR.HN) integriert. Dies ist ein wichtiger Schritt, um auch in diesem Bereich weiterhin genügend Mitarbeiter:innen zu beschäftigen.

**Frank Kadereit, Geschäftsführer
EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH
frank.kadereit@evim.de**

Wandel und Kontinuität sind in Einklang

Die Behindertenhilfe

Rechtlicher Rahmen

Mit großen Anstrengungen für alle Beteiligten wurde im Jahr 2023 der letzte Reformschritt zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes vollzogen. Der Abschluss neuer Rahmenverträge und neuer Leistungsvereinbarungen waren die administrativen Schritte in dieser Umsetzung, zudem wurden fachliche Aspekte der Teilhabeplanung und Personenzentrierung weiterentwickelt.

Wohnen, Freizeit und soziale Teilhabe

Im Bereich der Sozialen Teilhabe wurde ein weiterer Verbund gegründet. Die beiden Bereiche der Gemeindepsychiatrie in Wiesbaden und im Main-Taunus-Kreis sind fachlich und personell nun noch enger verbunden und zusammengeführt. Die Arbeit im Sozialraum wurde weiter ausgebaut, der Neustart der barrierefreien LIEBE x LEBEN x FEIERN-Party war sehr gelungen, zudem konnten Ausstellungen und Auftritte stattfinden und für 2024 vorbereitet werden. Insbesondere die Band Ruhe störung machte durch eine Vielzahl von Auftritten auf sich aufmerksam und ist ein wichtiger Baustein der Kulturarbeit. Für die inhaltliche Arbeit wurden neue innovative Projekte wie zum Beispiel die Bearbeitung der allgemeinen Lebensrisiken entwickelt und eingeführt.

Teilhabe am Arbeitsleben und berufliche Bildung

Die Weiterentwicklung der Teilhabe am Arbeitsleben wurde konsequent vorangebracht. Die Inbetriebnahme eines neuen, modernen Werkstattstandortes in Hofheim ermöglicht uns, auch in Zukunft eine Vielzahl von Qualifikationsbausteinen anzubieten und gleichzeitig an allen Standorten attraktive Produktionsaufträge zu bedienen. Somit existiert weiterhin eine sehr gute Grundlage für Übergänge in Praktika und Anstellungen im 1. Arbeitsmarkt.

Neben dem weiteren Ausbau der beruflichen Qualifikation und der Stärkung der Betriebsintegrierten Beschäftigung wurden auch neue zukunftsweisende Projekte gestartet. So werden neue Schulungskonzepte entwickelt, die Werkstattbeschäftigte mit Beeinträchtigungen zu Trainer:innen ausbilden, deren Fähigkeiten stärken und in Beratungs- und Schulungsformate einbinden.



Inhaltliche Arbeit und stetige strukturelle Weiterentwicklung

Die Einführung einer neuen umfassenden Softwarelösung zur Dokumentation, Dienstplanung und Leistungsabrechnung wurde umfassend vorbereitet und wird ab 2024 zur Vereinfachung der Teilhabeplanung und zu einer Entlastung im Arbeitsalltag führen. Die Arbeitskreise zur personenzentrierten Teilhabeplanung, zur Weiterentwicklung der Fachkonzepte und auch der Führungskräfteworkshop haben zu noch mehr Vernetzung und zu weiteren Synergien zwischen den Leistungsbereichen der EVIM Behindertenhilfe beigetragen. Dies wollen wir in 2024 weiter ausbauen.

Ausblick

Im Jahr 2024 werden wir noch konsequenter die fachlichen Konzepte zur Personenzentrierung und Sozialraumarbeit weiterentwickeln. Die bauliche Entwicklung der WfbM und des Wohnverbundes in Hattersheim geht in die konkrete Umsetzungsphase und wird in vielen Bereichen abgeschlossen werden.

Björn Bätz, Geschäftsführer

EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH

bjoern.baetz@evim.de

Zukunftsinvestitionen in Kapazitäten und Demokratieverständnis



Die Jugendhilfe

Kapazitätsengpässe

Die mehr als vollbelegten stationären Betreuungseinheiten der EVIM Jugendhilfe im Jahr 2023 spiegeln sich in den Zahlen der Inobhutnahmen in Deutschland, die sich im Vergleich zum Vorjahr um 40 % erhöht haben. Hauptgrund ist die wachsende Zahl unbegleiteter minderjähriger Ausländer:innen (UmA). Die EVIM Jugendhilfe begann daher mit der Planung zusätzlicher Kapazitäten für die Zielgruppe UmA bzw. für Inobhutnahmen. Die genehmigungstechnischen Hürden dafür werden immer höher. Deshalb haben wir Gespräche mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten in Hessen und Rheinland-Pfalz geführt.

Medien und Kommunikation

Medienarbeit und Kommunikation war ein wichtiger Baustein unserer Arbeit, auch um die Systemrelevanz der Kinder- und Jugendhilfe stärker nach außen zu tragen. Beispiele sind die Auszeichnung des Projektes „Kinderrechte – Das Kind im Mittelpunkt“ der KWG Grävenwiesbach durch das Deutsche Kinderhilfswerk als „Förderprojekt des Monats Juli 2023“, das zweite Geisbergtreffen ehemaliger Bewohner:innen und Mitarbeitender sowie der sehenswerte Fernsehbeitrag der SWR-Landesschau Rheinland-Pfalz vom 08.12.2023 über das Eltern-Kind-Haus Appenheim.

Intern erhoffen wir uns eine stärkere Teilhabe und Partizipation über die mit Betreuten entwickelte EVIM Connect-App für unsere Kinder und Jugendlichen.

Schritte in die Zukunft

Wir führten, bedingt durch tarifliche Veränderungen, das Jahr über Entgeltverhandlungen, die wir mit den Jugendämtern fair abschließen konnten.

Im Rahmen unserer Leitungsklausur haben wir uns intensiv mit möglichen Szenarien der Kinder- und Jugendhilfe der Zukunft mit den Fragestellungen „Wie sieht die Welt der Kinder und Jugendlichen 2040 aus?“ und „Was bedeutet dies für die Jugendhilfe im Jahr 2040?“ beschäftigt.

Bei unserer Kick-Off-Veranstaltung „Schutzkonzept“ mit ca. 120 teilnehmenden Mitarbeiter:innen aus allen Betreuungsangeboten haben wir das überarbeitete Konzept der EVIM Jugendhilfe vorgestellt. Es ist ein allumfassendes Regelwerk, das die Grundlage zur Schaffung sicherer Orte sowohl für junge Menschen als auch für Mitarbeiter:innen bildet.

Die Struktur der EVIM Jugendhilfe mit über 560 Mitarbeiter:innen erforderte eine Anpassung. Qualifizierte Führungskräfte wurden bereits verpflichtet.

Demokratie-Bildung

Kinder und Jugendliche über Demokratie zu informieren und zu sensibilisieren, ist der Anspruch unserer neu gegründeten AG Demokratie. Als erstes Projekt wurden „Demokratie-Koffer“ für alle unsere Einrichtungen entwickelt. Sie sind ausgestattet mit wertvollen Materialien, um Partizipation und demokratische Inhalte altersgerecht und kreativ zu vermitteln. Dem Thema „Demokratische Werte“ widmet sich auch die Kooperation mit dem Verein „Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden e. V.“, der auch das große Partizipationswochenende in 2024 begleiten wird.

Das Kind im Mittelpunkt

Bei allen Krisen und Schwierigkeiten stimmt uns die engagierte und empathische Arbeit unserer Mitarbeiter:innen sehr positiv. Sie haben unsere Maxime „Das Kind im Mittelpunkt“ auch 2023 vorgelebt. Einige stellen sich und ihre Arbeit auf unserem YouTube-Kanal vor, der auch potenzielle Bewerber:innen über die vielfältigen Arbeitsfelder der EVIM Jugendhilfe informiert.

**Klaus Friedrich, Fachbereichsleiter
EVIM Jugendhilfe**

klaus.friedrich@evim.de

Meilensteine mit Entwicklungspotenzial und innovative Projekte

Die Bildung

Die Schule Campus Klarenthal

Im März 2023 startete der **Neubau der Turnhalle** am Campus Klarenthal, deren Richtfest am 20.12.2023 gefeiert wurde. Die Fertigstellung der Halle ist im Sommer 2024 geplant.

Die Eingliederungshilfe

Der Bereich der Eingliederungshilfe nimmt seit 2022 am Projekt **„Teilhabe stärken – Wir sind zusammen mutig!“** der Diakonie Hessen teil. Im Rahmen der schulischen Inklusion werden bei EVIM Bildung Schüler:innen mit Behinderungen in ihrer Teilhabe am Regelunterricht durch Helfer:innen unterstützt. Die Initiative zeichnet sich dadurch aus, dass Kinder in ihrem Schulalltag stärker empowert, also selbstbefähigt werden. Hierbei nimmt auch das Netzwerk der jungen Menschen, wie die Eltern, Schüler:innen und Unterstützer:innen, eine wesentliche Rolle ein. Es geht darum, beispielsweise das Thema barrierefreie Kommunikation zu etablieren, und die Bedeutung eigener Möglichkeiten und Rechte für Kinder erfahrbarer zu gestalten. Die frühzeitige Stärkung von jungen Menschen mit Behinderung ist eine nachhaltige Investition für die Zukunft.

Die Kindertagesstätten

Erstmalig hatten in den Sommerferien Schüler:innen aus Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis die Möglichkeit, im Rahmen der **Praktikumswoche** jeweils einen Tag in der Kita Emserstraße und Kita Bleichstraße zu hospitieren.

Die Finanzierung der **Kita für Kinder beruflich Reisender** wurde vom Sozialministerium bis Juni 2024 gewährt.

Wir haben erfolgreich **Partnerschaften mit Universitäten** im Bereich unserer Kitas geschmiedet. Diese Kooperationen haben es uns ermöglicht, in der Kita Emserstraße unsere Ressourcen zu erweitern, neue Methoden in der frühkindlichen Bildung zu entwickeln und innovative Bildungsprojekte umzusetzen.

Baugenehmigungen der Bauvorhaben für die Kita Biebrich sowie die Kita Schlockerhof in Hattersheim sind seitens des Bauamtes erfolgt. Baubeginn ist jeweils für den Sommer 2024 geplant.



Digitale Transformation

Eine der größten Herausforderungen 2023 war die rasche Umstellung auf neue digitale Infrastrukturen. Wir haben in die Infrastruktur investiert und Beschäftigte mit den erforderlichen digitalen Fähigkeiten ausgestattet. Die Integration von Technologie in den Arbeitsprozess hat zu einer effektiveren Arbeitsorganisation und einer verbesserten Transparenz geführt.

Ausblick

Wir werden Innovation und Kreativität im Bildungsbereich durch neue Lehrmethoden, interdisziplinäre Ansätze und den Austausch von Best Practices fördern. Zusätzliche Kooperationen werden unser Netzwerk erweitern. Weitere Investitionen in die digitale Infrastruktur sind geplant, die durch alle Beschäftigten, unabhängig von Standort oder Einsatz, gewinnbringend anwendbar sind.

Carlos Müller, Geschäftsführer EVIM Bildung gemeinnützige GmbH

carlos.mueller@evim.de

Erfolgszahlen im Jahr vor der großen Veränderung



Die Service GmbH

Rückblickend war 2023 für uns ein erfolgreiches und gutes Jahr. Es gab, wie in jedem Jahr, Erfolge und auch Momente der Verzweiflung. Beispielsweise wenn mal wieder der Lkw auf der Autobahn, voll beladen mit Mittagessen für unsere Kunden, liegen blieb, und nur der Abschleppdienst helfen konnte ... Insgesamt sind wir für unsere Kund:innen 168.867 km gefahren, um pünktlich und in hoher Qualität unser Essen zu liefern.

Mehr als 700.000 Essen

Zu unseren Kund:innen zählen Senioreneinrichtungen, Kindertagesstätten, Schulen und viele Privatkund:innen in den Bereichen Catering und „Restaurant zu Hause“, wie wir unseren Bereich „Essen auf Rädern“ nennen. Denn nicht nur Senior:innen lassen sich ein frisches Mittagsmenü von uns nach Hause liefern, sondern auch Menschen im Homeoffice oder frischgebackene Eltern, die gerade keine Zeit und Lust zum Essen kochen haben.

Insgesamt durften wir im letzten Jahr mehr als 700.000 Mittagessen kochen und 409 tolle Caterings zubereiten. Das Angebot der Caterings reichte dabei vom kleinen Frühstücksbrunch mit Freund:innen bis hin zum Firmenevent mit 400 Gästen als Flying Buffet, inkl. Raumdekoration und Sektempfang.

Gästerekord!

Besonders freuen wir uns auch über den Gästerekord bei unserer „Tafel im Grünen“. Wir durften an einem wunderschönen Sommerabend Anfang Juli 150 Gäste begrüßen. Die Schlockerhof-Wiese war liebevoll dekoriert, und an 15 großen runden Tischen konnten unsere Gäste bei Livemusik und Vier-Gänge-Menü den Abend genießen. Selbst die Stühle wurden von Klient:innen des Schlockerhofes und Mitarbeiter:innen der EVIM Service GmbH für diesen Abend besonders hübsch gestaltet.

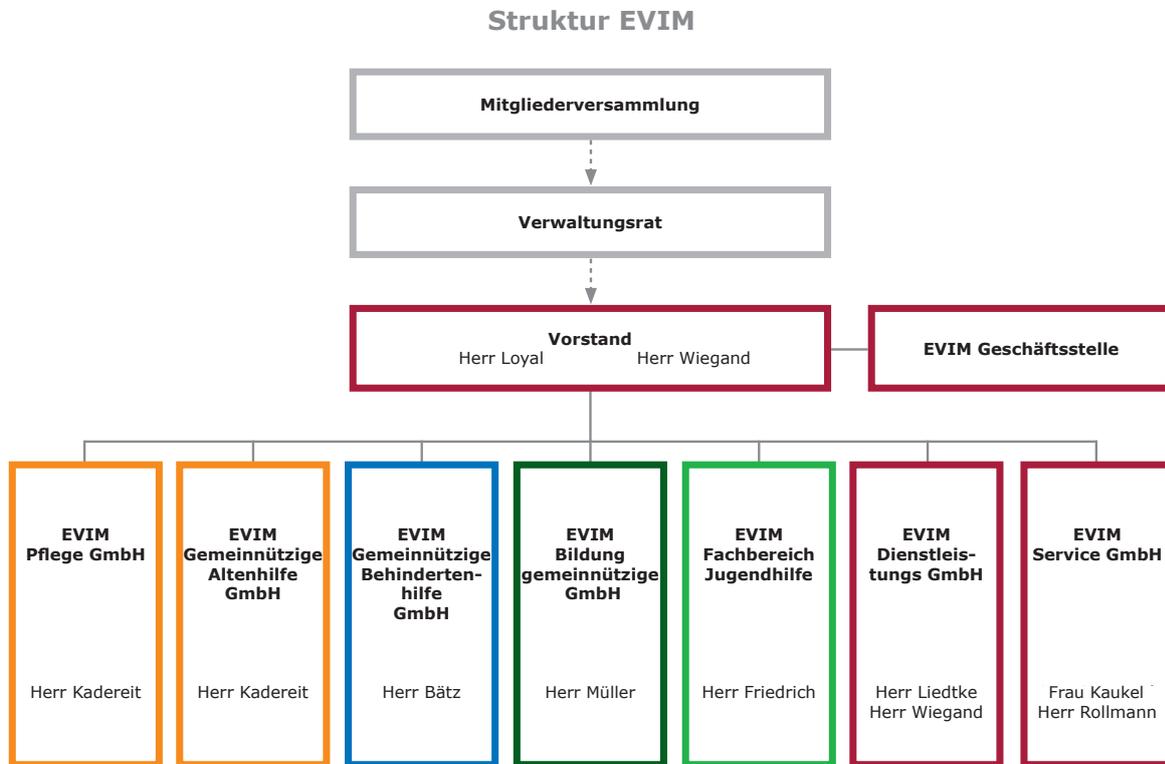
Die große Veränderung

Das Jahr 2023 war auch geprägt von den Vorbereitungen einer großen Veränderung für alle Mitarbeitenden der EVIM Service GmbH: Seit 01.01.2024 gehören wir zum Verein. Eine tolle Entscheidung für unser gesamtes Team und für den Weg, „Gemeinsam Eins“ zu werden.

Antje Kaukel,
Geschäftsführerin
EVIM Service GmbH
antje.kaukel@evim.de

Peter Rollmann,
Geschäftsführer
EVIM Service GmbH
peter.rollmann@evim.de

Organisatorische Basis – Grundlage nachhaltigen Erfolgs



Die Gremien des Vereins

Der Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands sind verantwortlich für die Führung der Geschäfte des Vereins. In den EVIM Tochtergesellschaften vertreten Theologischer und Kaufmännischer Vorstand dessen Gesellschafterinteressen:

**Pfarrer Matthias Loyal,
Theologischer Vorstand (Vorsitzender)**
matthias.loyal@evim.de

**Jörg Wiegand,
Kaufmännischer Vorstand**
joerg.wiegand@evim.de

Der Verwaltungsrat

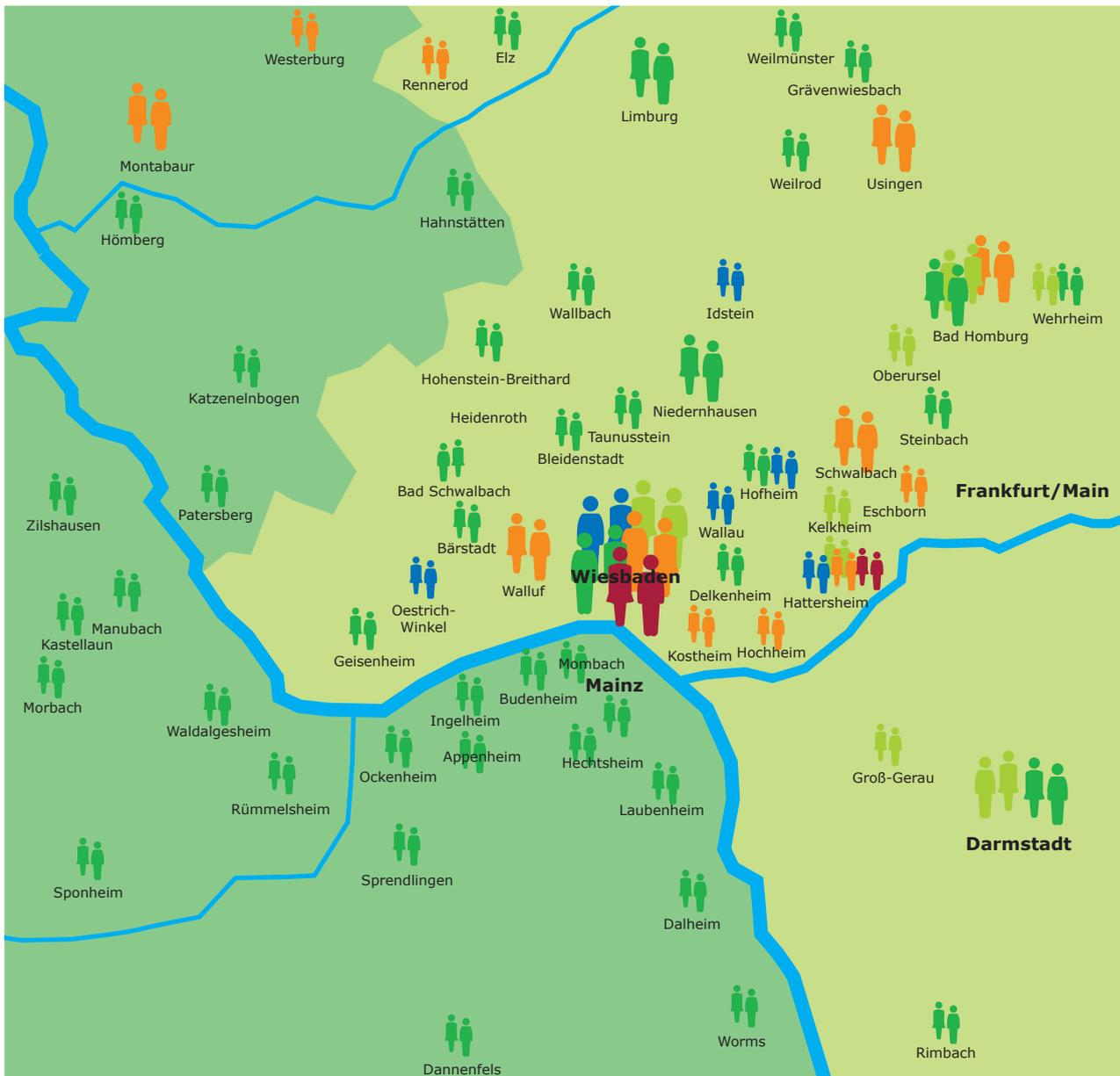
Der Verwaltungsrat ist das oberste Aufsichtsgremium des Vereins. Er stellt sicher, dass der Verein seine Aufgaben entsprechend seiner Satzung erfüllt. Er beruft und berät den Vorstand und überwacht dessen Geschäftsführung. Das Gremium verfügt über ein breites Spektrum an Kenntnissen und Erfahrungen, die für die erfolgreiche Arbeit des Vereins in seinen verschiedenen Tätigkeitsfeldern förderlich sind. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich tätig:

Dr. Walter Bechinger (Vorsitzender)
Philipp Baum (Stellvertretender Vorsitzender)
Propst Oliver Albrecht
Ministerialdirigent a. D. Bertram Hörauf
Dr. Johannes Jacobi
Thomas Köhler
Dekanin Arami Neumann
Prof. Christian Niemöller
Angelika Thiedemann
Verena Thiels-McMurray

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen

Der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau mit seinen Tochtergesellschaften ist Tag für Tag in vielen Orten und Landkreisen in Hessen und

Rheinland-Pfalz aktiv. Die Karte zeigt die wichtigsten Standorte der EVIM Einrichtungen.



EVIM – starke und zukunftsfähige Marke für soziale Leistungen mit innovativen Projekten in der Region



EVIM ist das drittgrößte Sozialunternehmen in Hessen und unter den 100 größten Sozialunternehmen Deutschlands

TOP 100

Räume für Menschen

- 155 Standorte
- 40 Kommunen
- 15 Landkreise



Menschen, die uns ausmachen



- mehr als **3.300** Mitarbeiter:innen aus **80** Nationen
- davon **73 %** weiblich
- und **27 %** männlich

Upstairs für junge Menschen in Not



- **9.058**-mal Versorgung mit Lebensmitteln, Medikamenten, Kleidung
- **2.112** geschützte Übernachtungen

Klimaschutz

- **1.640** Solarmodule mit fast **700.000** Watt Gesamtleistung



Menschen, für die wir da sind

- **6.800** Klient:innen aus **50** Nationen



Freiwilliges Engagement

- **400** Ehrenamtliche in EVIM Einrichtungen
- **220** im Freiwilligendienst
- **50** Pat:innen für Geflüchtete



Digitale Teilhabe

- **3.400** Benutzerkonten mit persönlicher E-Mail-Adresse im Intranet

Sie wünschen weitere Informationen?

Bitte sprechen Sie uns an!

Heide Künanz

Referentin Medienarbeit und Kommunikation

Tel.: 0611 99009 33

heide.kuenanz@evim.de

Mehr über EVIM:



Kontakt

EVIM Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau

Auguste-Viktoria-Straße 16 • 65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 99009 0

Fax: 0611 99009 44

E-Mail: geschaeftsstelle@evim.de

Internet: www.evim.de

www.evim-spenden.de

www.evim-stiften.de

Spendenkonto

bei der Bank für Sozialwirtschaft:

IBAN: DE37 5502 0500 0004 6010 00

BIC: BFSWDE33MNZ



EVIM

Fotos: EVIM, Mission Leben, Franziska Schilling, depositphotos